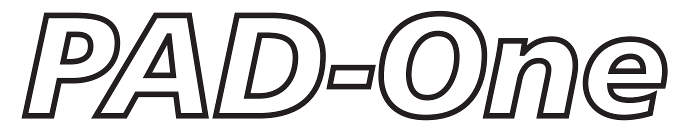


USB Pad Controller

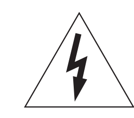


Bedienungsanleitung

Mit dem PAD-One haben Sie einen leistungsstarken und leicht zu bedienenden USB-Controller erworben. Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um den Controller richtig zu verwenden und all seine Funktionen auszuschöpfen.

INHALT

SICHERHEITSHINWEISE

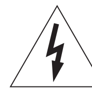


CAUTION

RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN



ACHTUNG: UM DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGS ZU VERMEIDEN, DÜRFEN SIE DIE ABDECKUNGEN (ODER DIE RÜCKSEITIGE BLENDE) NICHT ENTFERNEN.
IM GERÄT SIND KEINE BAUTEILE VORHANDEN, DIE VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN KÖNNEN.
WARTUNGEN DÜRFEN NUR VON GESCHULTEM PERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN.



Der Blitz im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer vor nicht abgeschirmter gefährlicher Spannung warnen, die im Inneren des Geräts vorhanden ist und zu einem Stromschlag führen kann.



Das Ausrufezeichen innerhalb des gleichseitigen Dreiecks soll den Benutzer auf wichtige Wartungsanweisungen in der beiliegenden Dokumentation aufmerksam machen.

UM DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGS ZU VERMEIDEN, DÜRFEN SIE DIESES GERÄT KEINEM REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

VOR DEM BETRIEB LESEN

Dieses Produkt wurde gemäß strenger Qualitäts- und Sicherheitsrichtlinien entwickelt und hergestellt. Beachten Sie jedoch folgende Hinweise bei der Installation und beim Betrieb.

1. Lesen Sie alle Hinweise zur Sicherheit und zum Betrieb, bevor Sie dieses Gerät verwenden.
2. Bewahren Sie dieses Handbuch auf, um später darin nachschlagen zu können.
3. Beachten Sie alle Warnungen, die auf dem Gerät angebracht sind und im Handbuch aufgeführt werden.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen zum Betrieb und zur Anwendung.
5. Reinigung: Verwenden Sie keine Flüssigreiniger oder Sprühreiniger, sondern lediglich ein feuchtes Tuch.
6. Anbauten: Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Anbauten.
7. Wasser und Feuchtigkeit: Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser, z. B. in der Nähe einer Badewanne, eines Wasch- oder Spülbeckens, einer Waschmaschine, in feuchten Kellern, in der Nähe eines Schwimmbeckens usw.
8. Zubehör: Stellen Sie das Gerät nicht auf instabile Rollwagen, Ständer, Stative, Auflagen oder Tische. Es kann ansonsten herunterfallen und Personen verletzen oder selbst beschädigt werden. Verwenden Sie nur solches Zubehör, das vom Hersteller empfohlen oder mit dem Produkt verkauft wird. Beim Anbringen des Geräts an Flächen müssen die Anweisungen des Herstellers beachtet werden. Nur vom Hersteller empfohlenes Befestigungsmaterial darf verwendet werden.
9. Platzieren Sie das Gerät nie über einer Heizung und bauen Sie das Gerät nur dann in Bücherregale oder Racks ein, wenn die vom Hersteller gemachten Vorgaben zur Belüftung eingehalten werden.
10. Stromquellen: Das Gerät darf nur an die auf dem Typenschild angegebene Stromquelle angeschlossen werden. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren örtlichen Stromversorger.
11. Trennen Sie das Gerät von der Steckdose, um bei Gewittern oder im Fall der längeren Nichtbenutzung des Geräts für zusätzlichen Schutz zu sorgen. Damit werden Beschädigungen durch Überspannungen und Spannungsspitzen vermieden.
12. Überlasten Sie Steckdosen und Verlängerungsleisten nicht, da dies zu einem Feuer oder elektrischen Schlag führen kann.
13. Fremdkörper und Wasser dürfen durch die Lüftungsöffnungen nicht in das Innere des Geräts gelangen, da sie gefährliche Spannungspunkte berühren oder zu Kurzschlüssen führen können. Feuer oder ein Stromschlag können davon die Folge sein.
14. Wartung: Der Anwender darf nur die im Handbuch angegebenen Wartungen durchführen. Sämtliche anderen Wartungen müssen von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.

EINFÜHRUNG

Das PAD-One von Vestax ist das zuverlässigste MIDI-Controller-Pad, das Sie bisher gesehen haben. Der kompakte Controllers befindet sich in einem robusten und strapazierfähigen eloxierten Gehäuse. Die hochsensiblen Silizium-PADs mit LED-Hintergrundbeleuchtung wandeln Drucksignale, die mit Fingern auf dem Pad ausgelöst werden, in präzise MIDI-Signale um. Mit dem PAD-One müssen Sie nun keine MIDI-Einstellungen mehr in Ihrer Sequenzer- oder MIDI-Software bearbeiten, sondern Sie können diese Änderungen direkt auf dem Gerät vornehmen. Dabei können Sie durch die bei der Bearbeitung übermittelten MIDI-Befehle sofort überprüfen, welche Samples bzw. Parameter zugewiesen werden.

LIEFERUMFANG

* USB-Kabel,
* Konverterkabel (6-poliger auf 5-poligen MIDI DIN-Anschluss),
*Bedienungsanleitung,
* Netzteil SDC-7 ist nicht Teil des Lieferumfangs.

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Macintosh:
Mac OSX 10.4 oder höher
Intel- oder Power PC-Prozessor
USB-Anschluss

Windows:
Windows XP (SP2), Vista oder 7
Intel-Prozessor
USB-Anschluss

ANSCHLIEẞEN UND EINRICHTEN

Windows XP

1. Schließen Sie das PAD-One mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel an den Computer an.

HINWEIS: Die Stromversorgung ist eventuell nicht ausreichend, wenn Sie ein USB-Hub ohne eigene Stromversorgung verwenden und der Batterieladestand des Laptops niedrig ist oder wenn die Stromversorgung des PCs nicht ausreicht. Verwenden Sie daher ein Hub mit eigener Stromversorgung oder das Netzteil SDC-7.

Es erscheint die Meldung „Neue Hardware gefunden". Anschließend werden die erforderlichen Treiber automatisch für [PAD-One], das [USB-Verbundgerät] und das [USB-Audiogerät] installiert. (Bei erneutem Anschließen des PAD-One wird diese Meldung nicht mehr angezeigt.)

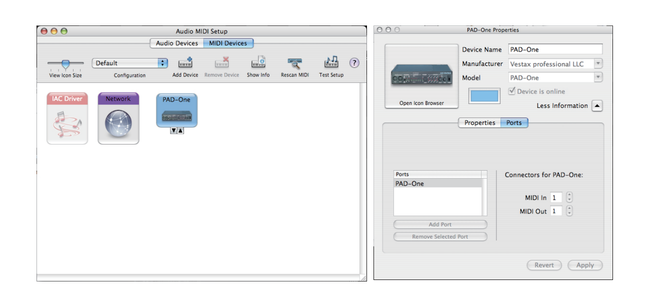
2. Das PAD-One wird dann im Geräte-Manager als USB-Verbundgerät aufgeführt (Systemsteuerung -> System -> Geräte-Manager).

Macintosh

1. Schließen Sie das PAD-One mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel an den Computer an.

Beachten Sie den links aufgeführten Hinweis zur Stromversorgung, der auch für den Anschluss des Geräts an einen Mac gilt.

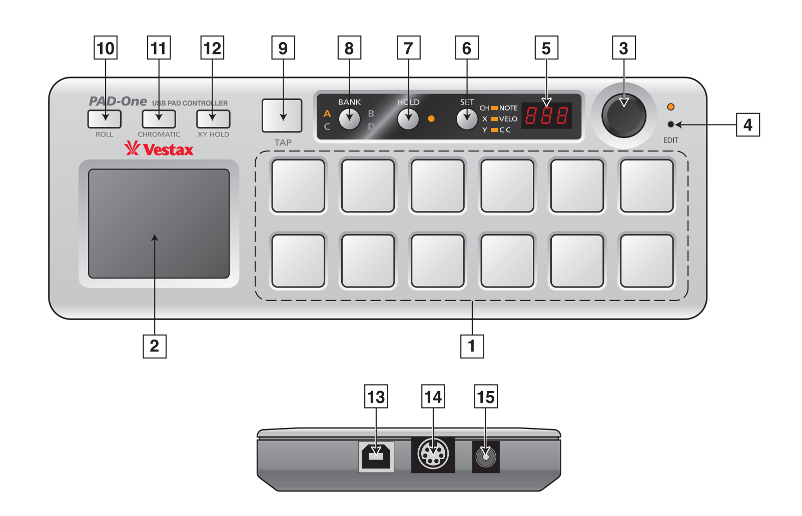
2. Der Controller wird dann als „PAD-One" in der Liste der Audio-Geräte in der Audio-MIDI-Konfiguration aufgeführt, wenn es vom System korrekt erkannt wurde (Programme -> Dienstprogramme -> Audio-MIDI-Konfiguration).



BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

Draufsicht

seitliche Ansicht



<table>
<tr><th>Nr.</th><th>Bedienelement</th><th colspan="2">Funktion</th></tr>
<tr><td rowspan="3">1</td><td rowspan="3">PAD</td><td rowspan="3">Jedes PAD sendet eine zugewiesene NOTE- oder Control Change (CC)-Nummer.
HINWEIS: Control Change-Nummern sind standardmäßig deaktiviert.</td><td>Die PADs leuchten orangefarben, wenn ein MIDI-Signal gesendet wird bzw. grün, wenn keines übermittelt wird.</td></tr>
<tr><td>Sowohl NOTE- als auch CC-Nummern können jedem PAD zugewiesen werden. Beim Berühren des PADs wird mit der Information des auf dem PAD ausgeübten Fingerdrucks zuerst eine NOTE ON- und dann eine Control Change-Nummer zugewiesen.</td></tr>
<tr><td>Die Stärke des Fingerdrucks auf dem PAD bestimmt die Lautstärke eines zugewiesenen Samples (stärkere Berührung = lauter).</td></tr>
<tr><td rowspan="2">2</td><td rowspan="2">XY-PAD</td><td rowspan="2">ROLL OFF: Control Change- und Pitch Bend-Befehle werden entlang der X-Achse bzw. entlang der Y-Achse gesendet.
ROLL ON: Die X-Achse ändert die Geschwindigkeit für ROLL; die Y-Achse ändert die Lautstärke. (Wenn ROLL aktiviert ist, werden weder Control Change- noch Pitch Bend-Befehle gesendet.)</td><td>X-Achse: Regelt die ROLL-Geschwindigkeit, wenn ROLL aktiviert (ON) ist (CHROMATIC ON/OFF). Ganz links auf der X-Achse ist die gleiche Geschwindigkeit definiert, wie wenn das XY-Pad nicht berührt wird. (1/1) Die Geschwindigkeit wird nach rechts des XY-Pads erhöht.</td></tr>
<tr><td>Y-Achse: Regelt die Ausgabelautstärke der ROLL-Funktion, wenn ROLL aktiviert (ON) ist (CHROMATIC ON/OFF). Die Lautstärke nimmt zum unteren Rand des XY-Pads hin ab und nach oben hin zu.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">3</td><td rowspan="2">ENCODER</td><td rowspan="2">Mit dem Encoder können Sie den MIDI-Kanal aller Speicherbänke (Banks), die NOTE-Nummer, Geschwindigkeit (Velocity) und die CC-Nummer jedes PADs sowie den Pitch Bend-Parameter (Ändern der Geschwindigkeit) des XY-Pads auswählen und ändern.</td><td>BANK MIDI-Kanal/XY-PAD: Rufen Sie den Bearbeitungsmodus (EDIT) auf und drücken Sie die BANK-Taste, um zwischen den BANK-Speicherplätzen zu wechseln. Drücken Sie dann SET, um CH, X oder Y auszuwählen. Ändern Sie dann den Parameter oder Wert mit dem Encoder.</td></tr>
<tr><td>PAD (NOTE, Velocity, CC): Rufen Sie den Bearbeitungsmodus auf und drücken Sie ein PAD, um die MIDI-Zuweisung zu ändern.
Mit der Taste SET wählen Sie NOTE, Velocity oder CC aus. Mit dem Encoder ändern Sie die zugehörigen Parameter.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">4</td><td rowspan="2">EDIT</td><td rowspan="2">Mit dieser Taste rufen Sie den Bearbeitungsmodus (EDIT) auf, um darin die MIDI-Einstellungen zu ändern (die LED über der Taste EDIT leuchtet dann). Die Funktionen werden wieder auf den Wiedergabemodus (PLAY) zurückgesetzt, wenn die LED erloschen ist.</td><td>Die LED über der Taste EDIT leuchtet, wenn Sie den EDIT-Modus aufrufen.</td></tr>
<tr><td>Ein PAD, das im EDIT-Modus ausgewählt wird, leuchtet grün. Den Wert bzw. Parameter können Sie dann mit dem Encoder ändern. Sie können mehrere PADs bearbeiten, ohne den EDIT-Modus verlassen zu müssen. Ebenfalls über den EDIT-Modus werden MIDI-Befehle gesendet. Damit können Sie leicht überprüfen, ob das gewünschte Sample beim Bearbeiten der PADs korrekt zugewiesen wurde.
HINWEIS: Alle im EDIT-Modus vorgenommenen Änderungen werden gespeichert, wenn Sie den Modus verlassen und in den Wiedergabemodus (PLAY) wechseln. (Die Einstellungen bleiben beim Ausschalten des PAD-One gespeichert.)</td></tr>
</table>

Nr.	Bedienelement	Funktion	
5	**LED-Anzeige**	Zeigt das TAP-Tempo, den MIDI-Kanal der Speicherbank sowie die Werte für NOTE, Velocity und CC für jedes PAD an.	Bearbeitungsmodus: Zeigt die Werte für NOTE, Velocity, Control Change (CC) und den MIDI-Kanal der Speicherbank an. Wiedergabemodus: Zeigt das TAP-Tempo und die festgelegten Werte für NOTE, Velocity und Control Change jedes PADs an.
6	SET	Wiedergabemodus (PLAY): Hier können Sie zwischen NOTE, VELO (Velocity) und CC in der LED-Anzeige umschalten. Bearbeitungsmodus (EDIT): In diesem Modus wechseln Sie zwischen NOTE, VELO, CC, CH (Channel=Kanal), der X- und Y-Achse.	Bearbeiten eines PADs: Wählen Sie mit der Taste SET den zu bearbeitenden Parameter NOTE, Control Change oder VELO aus. Bearbeiten von BANK X/Y: Wählen Sie mit der Taste SET den MIDI-Kanal (CH) oder die X- bzw. Y-Achse aus. Wiedergabemodus: Wählen Sie mit der Taste SET aus, welche MIDI-Daten angezeigt werden sollen.
7	HOLD	Taste ON/OFF für die Funktion PAD HOLD ON: Bei einmaligem Drücken sendet jedes PAD ununterbrochen MIDI-Befehle. Die Übermittlung wird wieder unterbrochen, wenn das PAD erneut gedrückt wird. OFF: Jedes PAD übermittelt bei jedem Drücken MIDI-Befehle.	HOLD ON + ROLL: Die ROLL-Funktion wird jedem PAD zugewiesen, ohne dass das XY-PAD gedrückt werden muss. HOLD OFF + ROLL: Die ROLL-Funktion wird nur dann zugewiesen, wenn das XY-PAD gedrückt wird. Hinweis: Es werden verschiedene ROLL-Funktionen aufgerufen, wenn HOLD aktiviert wird (ON).
8	BANK	Wiedergabemodus: Wählt den Speicherplatz für die Wiedergabe. Bearbeitungsmodus: Wählt den Speicherplatz, dessen MIDI-Kanal geändert werden soll.	Wiedergabemodus: MIDI-Einstellungen für jedes PAD und für das XY-Pad können in den entsprechenden Speicherplätzen (BANKS A, B, C, D) gesichert werden. Max. 4 Speicherplätze sind belegbar. Im Bearbeitungsmodus sind der MIDI-Kanal des Speicherplatzes, der CC-Wert und der Pitch Bend-Parameter des XY-Pads änderbar.
9	TAP	Durch Tippen dieser Taste können Sie das Haupttempo der ROLL-Funktion festlegen.	Das Standardtempo beträgt120 BPM (Schläge pro Minute). Tippen Sie die Taste TAP im Rhythmus der Musik, um ein Tempo für die ROLL-Funktion festzulegen. Der eingegebene BPM-Wert (beats per minute, Schläge pro Minute) erscheint in der LED-Anzeige.
10	ROLL	Mithilfe der ROLL-Funktion können Samples wiederholt in einem zuvor festgelegten Tempo wiedergegeben werden. Mit ein wenig Übung können Sie z. B. ein einzelnes Trommelschlag-Sample so manipulieren, dass es den Anschein hat, ein Trommelwirbel sei hörbar.	ROLL ON: Wenn Sie das XY-Pad berühren und dann gleichzeitig auf ein PAD tippen, wird das zugewiesene Sample mit einem ROLL-Effekt abgespielt. ROLL + HOLD: Der ROLL-Effekt wird jedem PAD, das durch Berührung ausgelöst wurde, zugewiesen, ohne dass das XY-Pad berührt werden muss. Der Effekt bleibt, bis das PAD deaktiviert wird. Somit ist es möglich, mit mehreren PADs einfache rhythmische Strukturen zu erschaffen. TIPP: Samples von PADs, die mit ROLL + HOLD ausgelöst werden, werden auch nach Deaktivierung der HOLD-Funktion weiter wiedergegeben. Um Samples im Rhythmus eines Beats wiederzugeben, erstellen Sie zunächst einen einfachen Beat und deaktivieren Sie die dann die HOLD-Funktion.
11	CHROMATIC	Diese Funktion teilt das festgelegte Tempo, das der X-Achse zugewiesen ist, in folgende Takteinheiten: 1 -> 1/2 -> 1/4 -> 1/8 -> 1/16 -> 1/32 (von links auf der de X-Achse).	Das Tempo kann halbiert oder verdoppelt werden.
12	XY HOLD	Taste ON/OFF für die HOLD-Funktion des XY-Pads	HOLD ON: Das XY-Pad bleibt aktiviert, nachdem Sie den Finger wieder weggenommen haben. Das gilt auch, wenn ROLL aktiviert ist. HOLD OFF: Das XY-Pad löst Parameter nur dann aus, wenn es berührt wird.
13	USB	USB-Anschluss, über den MIDI-Befehle an den Computer gesendet werden.	Die Stromversorgung wird automatisch aktiviert, wenn das PAD-One über den USB-Anschluss mit dem Computer verbunden wird. HINWEIS: Das PAD-One wurde für eine Stromversorgung über den USB-Anschluss entworfen. Verwenden Sie das separat erhältliche Netzteil SDC-7, wenn der USB-Anschluss nicht genügend Strom bereitstellt.
14	MIDI DIN (MIDI OUT)	Anschluss, um das PAD-One mit einem MIDI-Kabel mit anderen MIDI-kompatiblen Geräten zu verbinden.	Das PAD-One kann andere MIDI-Geräte ansteuern und Funktionen darauf auslösen, wenn es über das im Lieferumfang enthaltene MIDI-Kabel mit diesem Gerät verbunden wird.
15	DC POWER	Netzbuchse (für separat erhältliches Netzteil SDC-7 von Vestax).	Verwenden Sie das Netzteil, wenn die Stromversorgung über den USB-Anschluss nicht ausreicht.

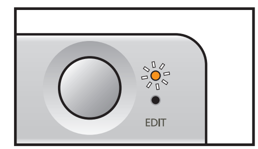
MIDI-EINRICHTUNG

MIDI-Befehle und BANK MIDI-Kanäle können bearbeitet werden, ohne dass auf dem Computer eine MIDI-Anwendung ausgeführt werden muss. Auch während der Bearbeitung werden MIDI-Befehle gesendet. Sie können also beim Ändern eines Werts sofort prüfen, ob der korrekte Parameter bzw. das korrekte Sample zugewiesen wird.

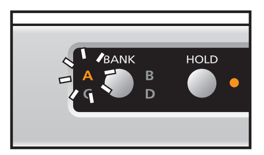
HINWEIS: Alle im Bearbeitungsmodus vorgenommenen Änderungen werden auch nach Verlassen des Modus und Aufrufen des Wiedergabemodus gespeichert. (Die Einstellungen bleiben auch nach Ausschalten des Geräts gespeichert.)

BANK- und XY-PAD-Einstellungen

1. Drücken Sie die Taste EDIT, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Die LED über der Taste leuchtet.

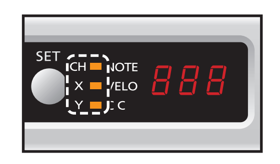


2. Drücken Sie die Taste BANK und wählen Sie den Speicherplatz aus, der bearbeitet werden soll.

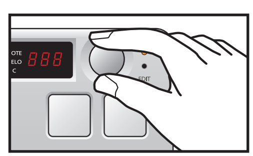


HINWEIS: Alle im Bearbeitungsmodus vorgenommenen Änderungen werden auch nach Verlassen des Modus und Aufrufen des Wiedergabemodus gespeichert. (Die Einstellungen bleiben auch nach Ausschalten des Geräts gespeichert.)

3. Drücken Sie die Taste SET, um die MIDI-Daten auszuwählen, die bearbeitet werden sollen.
[CH] Bearbeiten des MIDI-Kanals jedes Speicherplatzes.
[X-axis] Bearbeiten des Parameters der XY-Pads der X-Achse (CC-Nr. 0-121, Pitch Bend)
[Y-axis] Bearbeiten des Parameters der XY-Pads der Y-Achse (CC-Nr. 0-121, Pitch Bend)

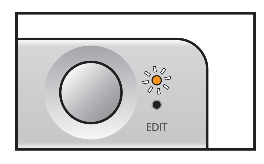


4. Drehen Sie den Encoder und wählen Sie einen MIDI-Kanal oder ändern Sie den Wert des XY-Pads.

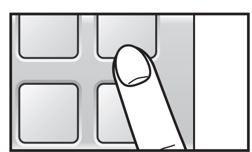


PAD-Einstellung (12 PAD, 4 Bank)

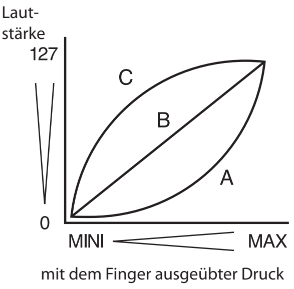
1. Drücken Sie die Taste EDIT, um den Bearbeitungsmodus aufzurufen. Die LED über der Taste leuchtet.



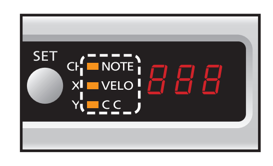
2. Drücken Sie das PAD, das bearbeitet werden soll.



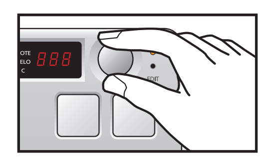
[Velocity] ist eine Parametereinstellung, wonach die Lautstärke entsprechend dem Berührungsdruck angepasst wird. Mit einem Wert zwischen 1 und 127 legen Sie die Lautstärke fest. Durch Zuweisung zur Kurve A, B oder C legen Sie fest, wie sich die Lautstärke gemäß der Druckstärke ändert.



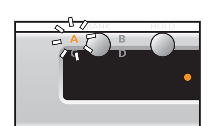
3. Drücken Sie die Taste SET, um die MIDI-Daten auszuwählen, die bearbeitet werden sollen.
[NOTE] Bearbeiten der MIDI NOTE-Nr. jedes PADs. (MIDI NOTE-Nr. 0-127)
[VELO] Bearbeiten des Werts für NOTE ON Velocity (Anschlagstärke) (VELOCITIY: 1-127, Kurve A, B, C)
[CC] Bearbeiten der CC-Nr. für After Touch-Steuerung (Control Change-Nr.: OFF, 0-121)



Mit der Funktion „After Touch" werden Control Change-Befehle entsprechend der Berührungsstärke ausgegeben. Wenn Sie CC-Befehle verschiedenen Parametern zuweisen, können Sie bestimmte Software-Effekte auslösen, während Sie ein Sample wiedergeben, das einer MIDI NOTE-Nummer zugewiesen ist.



4. Drehen Sie den Encoder, um den Wert jedes Parameters zu ändern.



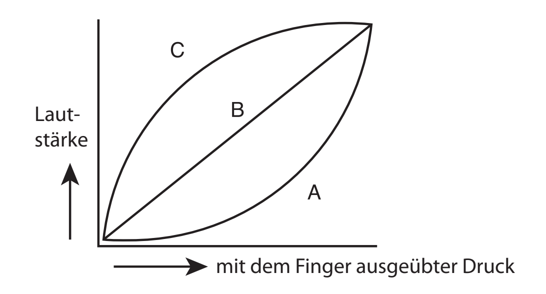
Sie können die Speicherbank auswählen, um die MIDI-Einstellungen des PADs zu ändern. Drücken Sie dazu die Taste BANK.

MIDI-Befehle werden auch während der Bearbeitung der MIDI-Einstellungen gesendet. In Verbindung mit der verwendeten Software können Sie neue Einstellungen gleich nach der Bearbeitung überprüfen und bestätigen.

Velocity- und MIDI-Funktionen

Der Velocity-Parameter jedes PADs kann auf einen festen Wert zwischen 1 und 127 oder auf einen Kurvenwert (A, B oder C) festgelegt werden, der die Lautstärke abhängig davon ändert, wie stark Sie mit dem Finger auf das Pad drücken. Die folgende Tabelle zeigt welche Werte welche Lautstärke ergeben (pp=pianissimo, p=piano, mp=mezzo piano, mf=mezzo forte, f=forte, ff=fortissimo):

Velocity-Einstellung	12	32	52	72	92	115
SNARE	pp	p	mp	mf	f	ff
KICK	pp	p	mp	mf	f	ff
Velocity-Einstellung	24	44	64	84	104	127



Jede Kurve besitzt hinsichtlich der Lautstärkeänderung eine eigene Charakteristik:
Kurve A: Ändert die Lautstärke nur leicht bis mittelmäßig. Um die Maximallautstärke zu erzeugen, müssen Sie ganz fest auf das Pad drücken.
Kurve B: Ausgewogenes Verhältnis zwischen erzeugter Lautstärke und Berührungsdruck.
Kurve C: Schon bei sanftem Berühren wird eine relativ hohe Lautstärke erzeugt.

MIDI-NOTE-ZUORDNUNG

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht, welcher Ton einer bestimmten MIDI NOTE-Nummer entspricht.

	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B
	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A#	B
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
2	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47
3	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59
4	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71
5	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83
6	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95
7	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107
8	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119
9	120	121	122	123	124	125	126	127				

* Die farbigen Felder sind die NOTE-Nummern, die einer Klaviatur mit 88 Tasten entsprechen.

C4	60
C#4	61

Es kann sein, dass bei einigen Sequenzer-Programmen MIDI NOTE-Nr. 60 mit dem Ton C3 festgelegt ist. Dies können Sie im Bearbeitungsmodus leicht überprüfen und ändern.

HINWEIS: Die Taste in der Mitte der Klaviatur ist nach dem MIDI-Standard als MIDI NOTE-Nr. 60 festgelegt. Manchmal kann abhängig von der verwendeten Software diese Taste aber auch mit den Tönen C3 oder C4 festgelegt sein. In der obigen Tabelle ist die Mitte der Klaviatur als MIDI NOTE-Nr. 60, Ton C4 definiert. Wenn in Ihrer Sequenzer-Software für diese MIDI NOTE-Nr. 60 jedoch C3 definiert ist, fügen Sie der Tabelle oben eine Spalte 12 hinzu und weisen Sie diese der MIDI NOTE zu.

ZURÜCKSETZEN AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN
Drücken Sie gleichzeitig die Tasten BANK und SET, während Sie das PAD-One einschalten. (Schließen Sie das Gerät über den USB-Anschluss an den Computer an.) In der LED-Anzeige wird „res" angezeigt und das PAD-One wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. HINWEIS: Ziehen Sie das USB-Kabel nicht ab und fahren Sie den Computer nicht herunter, wenn „res" in der LED-Anzeige erscheint.

Technische Daten

Stromversorgung: 5 Volt (über den USB-Anschluss)
Leistungsaufnahme: 480 mA
Netzteil: Vestax SDC-7 (7,5 V Gleichstrom, 1000 mA), separat erhältlich
Abmessung: 302 x 111 x 30 mm (BxTxH)
Gewicht: 750 Gramm

* Das Design, der Funktionsumfang und die Systemvoraussetzungen können aus Gründen der ständigen Weiterentwicklung des Produkts ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
* Vestax ist eine eingetragene Marke der Vestax Corporation.
* Alle Marken- und Produktnamen sind eingetragene Marken der entsprechenden Eigentümer.

Fehlerbehebung

PROBLEM	LÖSUNG
Das PAD-One kann nicht eingeschaltet werden.	Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel korrekt mit dem PAD-One und dem Computer verbunden ist.
Das PAD-One wird vom Computer nicht erkannt.	Aktivieren Sie die Software, nachdem Sie das USB-Kabel angeschlossen haben, damit das PAD-One korrekt als USB-Audiogerät vom Computer erkannt wird.
	Probieren Sie alle USB-Anschlüsse am PC aus, da die Stromversorgung zwischen den einzelnen Anschlüssen unterschiedlich sein kann.
	Verwenden Sie ein anderes USB-Kabel (um einen Kabelbruch auszuschließen).
	Bereinigen Sie die Registrierung (auf einem Windows-Rechner). Es kann sein, dass das PAD-One nicht korrekt erkannt wird, wenn die Windows-Registrierung nicht mehr sauber konfiguriert ist.
	Schließen Sie alle anderen Programm, die ausgeführt werden, wie WiFi-Programme, Antivirus-Software, Bluetooth-Programme u. ä.
	Deaktivieren Sie eventuell angeschlossene und eingeschaltete Webcams und alle entsprechenden Treiber, die damit ausgeführt werden.
	Kaufen und verwenden Sie das Netzteil SDC-7, falls die Stromversorgung über den USB-Anschluss des Computers nicht stabil ist.
	Überprüfen Sie, ob Ihr Computer die Mindestsystemvoraussetzungen für den Anschluss des PAD-One und für die Installation der zugehörigen Software erfüllt. (Sollte dies nicht der Fall sein, kann es sein, dass zwischen dem PAD-One und dem Computer keine Synchronisierung stattfinden kann.)

* Bitte beachten Sie, dass wir nicht garantieren können, dass das PAD-One funktioniert, wenn Ihr Computer die Mindestsystemvoraussetzungen nicht erfüllt.
* Die aktuellsten Downloads, Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQ) und andere Produktunterstüt zung finden Sie auf der Vestax Support-Website: www.vestax.de



Vestax Vertrieb Deutschland & Österreich
KORG & MORE
A Division of MUSIK MEYER GmbH
Industriestrasse 20
35041 Marburg - Germany
Tel: +49 (0) 6421 - 989 500
Fax: +49 (0) 6421 - 989 530
Internet: http://www.vestax.de

Vestax Corporation